



Zertifikat seit 2020
audit familiengerechte
hochschule

Kurzporträt 2020

Westfälische Hochschule

Neidenburger Str. 43, 45897 Gelsenkirchen

Das Zertifikat zum audit familiengerechte hochschule wurde am 30.09.2020 erteilt.

Die 1992 gegründete Westfälische Hochschule (WH) hat ein technisch-naturwissenschaftlich-ökonomisches Profil, ergänzt durch Wirtschaftsrecht, Journalismus und Public Relations.

Im September 2015 nahm die WH die Talentförderung als weitere Aufgabe neben Lehre, Forschung und Studium in ihre Grundordnung auf. Dabei setzt sie Beratungs- und Betreuungsangebote im Vorfeld des Studiums, in der Ausbildungsentscheidung, in der Studieneingangsphase und im Studienverlauf um.

Zum Zeitpunkt der Auditierung waren 700 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter beschäftigt.

An den drei Standorten der WH - Gelsenkirchen, Bocholt und Recklinghausen - sind circa 9000 Studierende eingeschrieben.

Ziel der Auditierung

Die Westfälische Hochschule erhöht systematisch ihre Attraktivität als Arbeits- und Studienort. Sie profiliert sich im Wettbewerb um Personal und Studierende. Das Thema Vereinbarkeit von Beruf bzw. Studium und Familie wird sichtbarer und markanter Teil des Profils. Die WH schafft Transparenz über Angebote und Möglichkeiten, aber auch über Grenzen. Sie verankert das Thema Vereinbarkeit in der Hochschulkultur. Beschäftigte und Studierende, besonders die in herausfordernden Familien und Lebenssituationen, haben das Vertrauen ihre Bedarfe zu adressieren. Die Akteurinnen und Akteure der Hochschule unterstützen und ermöglichen auch individuelle Lösungen. Ihre Angebote entfalten eine spürbare Wirkung im Alltag, sie sind authentisch und leistbar.

Vorhandene Maßnahmen (Auswahl)

- Gleitzeit mit Kernarbeitszeit in wissenschaftsunterstützenden Bereichen
- vielfältige Teilzeitmodelle, Vertrauensarbeitszeit in wissenschaftlichen Bereichen
- 56 Bachelorstudiengänge; in ausgewählten Bereichen Teilzeitstudium möglich
- Maßnahmen im Bereich der Gesundheitsförderung
- alternierende Telearbeit
- begrenztes Angebot an Kinderregelbetreuung (0,5-6): flexibel zu gestaltende Regelbetreuung in einem wöchentlichen Umfang von 20 – 50 Stunden, welche monatlich an den benötigten Bedarf anpassbar ist; in Sondersituationen zusätzlich zum bestehenden Grundvertrag hinzubuchbare Betreuungszeit; Spontanbetreuungsmöglichkeiten (2-12)

Zukünftige Maßnahmen (Auswahl)

- Weiterentwicklung der Dienstvereinbarung zur gleitenden Arbeitszeit
- Maßnahmen zur Verbesserung der Information in Elternzeit
- Weiterentwicklung und Systematisierung der vorhandenen Möglichkeiten zum mobilen Arbeiten und Ausbau des Angebotes digitaler Veranstaltungen
- Maßnahmen zur Kommunikation (Kanalmix inkl. Homepagebereich)
- konzeptionelle Bearbeitung des Themas Familie und Führung
- Verankerung der Belange von Familien im Onboardingkonzept
- Ausbau und Kommunikation der Beratungsangebote (Familienservice)
- Schaffen von „Familienräumen“ an den 3 Standorten
- Schaffen von Eltern-Kind-Parkplätzen an den 3 Standorten
- Bedarfsprüfung für Kindebetreuungsangebote am Standort Bocholt
- Ausbau der Ferienbetreuung
- Pflege von Angehörigen: Information zu Unterstützungsmöglichkeiten

Stand: 30. September 2020